

Inhaltsverzeichnis:

1	Verwendung und Umfang der erhobenen Daten	1
2	Protokollierung von anonymisierten Informationen	1
3	Speicherung von Verkehrsdaten	1
4	Übermittlung von erhobenen Daten an Dritte	1
5	Auskunftsrecht	1

1 Verwendung und Umfang der erhobenen Daten

1.1 Personenbezogene Daten werden von pretago nur erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt, soweit dies zum Zwecke der Dienstleistung erforderlich ist. Bei einem Vertragsabschluss sind Name, Postanschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung erforderlich. Diese Daten werden auch für die Kontaktaufnahme bei Neuigkeiten, Änderungen und technischen Anpassungen verwendet.

1.2 Auf Grundlage der entsprechenden nationalen und internationalen Registrierungsstellen wird der Nutzer darauf aufmerksam gemacht, dass zu einer Domainregistrierung die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten, wie Name und Anschrift, in der so genannten Whois-Datenbank, die von jedermann abrufbar ist, erforderlich sind. Für die Registrierung einer .de-Domain z. B. werden an die DENIC eG mit Sitz in Frankfurt/Main derzeit Namen und Anschrift des Domaininhabers, des administrativen und technischen Ansprechpartners sowie des Zonenverwalters und darüber hinaus Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners und des Zonenverwalters weitergeleitet und dort gespeichert. Eine Weiterleitung der Bankdaten an die jeweiligen Registrierungsstellen findet nicht statt.

2 Protokollierung von anonymisierten Informationen

pretago protokolliert anonymisierte Informationen über die Nutzung von Diensten zur internen Analyse und zur Verbesserung und Vermarktung Ihrer Dienste. Die unter einem Pseudonym protokollierten Daten werden nicht mit den Daten des Trägers des Pseudonyms zusammengeführt. Hierfür setzt pretago so genannte Cookies ein, die keine personenbezogenen Daten enthalten oder auf personenbezogene Daten verweisen, sondern lediglich eine anonymisierte Kennzeichnung.

3 Speicherung von Verkehrsdaten

3.1 Verbindungs- und Nutzungsdaten (z. B. Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung bestimmter Dienste durch einen Nutzer) werden nur erhoben, soweit sie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Diese Nutzungsdaten für Abrechnungszwecke werden längstens bis zu sechs Monaten nach Rechnungsstellung gespeichert. Darüber hinaus findet eine Speicherung nur statt, wenn und solange der Nutzer Einwendungen gegen die Rechnung erhebt oder die Rechnung trotz Zahlungsaufforderung nicht begleicht. Werden die Daten zur Erfüllung bestehender gesetzlicher, satzungsmäßiger oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen benötigt, sperrt pretago die Daten.

4 Übermittlung von erhobenen Daten an Dritte

4.1 Im Falle der Nichtzahlung von Forderungen ist pretago berechtigt, Nutzerdaten an die beauftragten Rechtsbeistände oder Inkassounternehmen zur Beitreibung der Forderungen zu übermitteln. pretago behält sich vor, die Nutzerdaten zu Zwecken der Bonitätsprüfung oder zur Vermeidung von weiteren Missbrauchsfällen an Ihre Partner zu übergeben. Bei Gesetzesverstößen wird pretago im Rahmen der Gesetze zur Ermittlungsbehörden Daten übermitteln, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet und dies technisch möglich ist.

4.2 Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten können gemäß Abschnitt 1 Ziffer 7 an die SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, übermittelt werden. Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

5 Auskunftsrecht

5.1 Auf Anforderung des Nutzers teilt pretago dem Nutzer gerne schriftlich mit, welche persönlichen Daten über den Nutzer gespeichert sind.

5.2 Der Nutzer kann bei der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskunft über die dort gespeicherten Daten zu seiner Person erhalten.